

Projekt „Zukunft“ startet

Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“

Gottenheim. Mit einer Bürgerbefragung, die wegen der Corona-Pandemie vor allem online stattfindet, ist die Gemeinde Gottenheim in die Ausarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Gottenheim“ gestartet. Das Entwicklungskonzept soll Ziele und Aufgaben der Gemeinde definieren und somit die Leitlinien für die Entwicklung Gottenheims in den nächsten 15 Jahren aufzeigen.

Die Online-Befragung läuft bis zum 31. Oktober. Parallel dazu können Fragebögen im Rathaus abgeholt und ausgefüllt dort wieder abgegeben werden. „Wir wollen niemanden ausschließen - auch nicht die älteren Bürger“, betonte Bürgermeister Christian Riesterer, der am Freitag, 25. September, mit Matthias Weber und Dr. Jutta Breitschwerd von der Freiburger KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft die Bürgerbefragung vorstellte.

Den Auftakt für das Entwicklungskonzept machte am 9. Juli der Gottenheimer Gemeinderat bei einem Workshop unter Anleitung



Matthias Weber (links) und Bürgermeister Christian Riesterer hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Gottenheim“ beteiligen. Foto: ma

von Matthias Weber und Dr. Jutta Breitschwerd, bei dem ein ganzheitlicher Blick auf die Entwicklungsperspektiven von Gottenheim geworfen wurde. Dabei analysierten die Gemeinderäte gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Verwaltung die Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenziale der Gemeinde und legten erste Handlungsschwerpunkte fest. Anhand dieser Schwerpunkte wurde nun der Fragebogen ausgearbeitet, bei dem die Bürgerinnen und Bürger nun eigene Akzente setzen können.

„Wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger als Experten hören und um Rat fragen“, so Bürgermeister Riesterer, der hofft, dass sich möglichst viele Gottenheimer den Fragebogen vornehmen werden, um an der Zukunft von Gottenheim mitzuarbeiten. **Marianne Amb**s

Online-Befragung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden den Fragebogen auf der eigens eingerichteten Homepage unter www.zukunft-gottenheim.de. Hier werden auch Ergebnisse fortlaufend veröffentlicht.